



NIPPONIA

DE

Bedienungsanleitung

VOLTY



Bedienungsanleitung

VOLTY®

Nipponia S.A.

Vielen Dank, dass Sie sich für den NIPPONIA VOLTY entschieden haben. Dieses Modell ist auf Sicherheit und Dauerhaftigkeit ausgelegt und für den täglichen Straßeneinsatz optimiert.

Das überlegene Fahrzeugdesign und die integrierte Technologie erfüllen Ihre Erwartungen an einen sparsamen und umweltfreundlichen Lebensstil.

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Anweisungen zur Bedienung, Inspektion und Wartung Ihres Scooters. Bitte lesen Sie sie sorgfältig und gründlich. Der ordnungsgemäße Betrieb, die Wartung und die Reparatur Ihres Scooters minimieren mögliche Risiken und führen zu einer optimalen Leistung.

Die autorisierten Nipponia-Servicestellen geben Ihnen gerne detaillierte Anweisungen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG DE

Wichtige Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

WARNUNG

Wichtige Informationen oder Anweisungen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Schäden an Ihrem Scooter, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VORSICHT

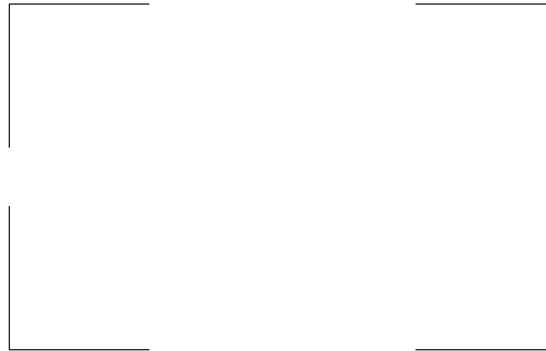
Wichtige Informationen oder Anweisungen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung Ihres Scooters oder zu leichten Verletzungen führen.

VORSICHT

- Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Scooters und muss auch im Falle eines Wiederverkaufs immer mitgeliefert werden.
- Wenn Sie Fragen zum Inhalt dieser Bedienungsanleitung oder weitere Informationen zur Bedienung Ihres Scooters benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Nipponia-Händler.
- Diese Broschüre enthält die neuesten verfügbaren Informationen. Aufgrund ständiger Verbesserungen können jedoch Modifikationen oder Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Aktualisierte Versionen können von der Nipponia-Website www.nipponia.com heruntergeladen werden

Hinweis: Produkt und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG DE



Händleretikett (Stempel) hier

EINFÜHRUNG.....	2	Checkliste vor Inbetriebnahme.....	28	Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN)....	48
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG.....	3	Motor einschalten.....	29	GARANTIEINFORMATIONEN.....	49
INHALTSVERZEICHNIS.....	5	Beschleunigung.....	29	WARTUNGSPLAN.....	50
SICHERHEITSHINWEISE.....	6	Bremsen	30	SERVICEPLAN.....	51
BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS....	10	Parken.....	31	SCHALTPLAN.....	53
Seitenansicht.....	10	REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN.....	31	FELD FÜR HINWEISE.....	54
Bedienelemente und Instrumente.....	11	Reifen.....	32		
HAUPTKOMPONENTEN.....	11	Reifenverschleißzustand.....	32		
Hauptschalter/Lenkschloss.....	12	Felgen- und Reifeninformationen.....	33		
Armaturenbrett.....	13	Felgen.....	33		
Lenkerschalter - links.....	15	Bremsen.....	34		
Lenkerschalter - rechts.....	16	Bremsbeläge.....	34		
Bremshebel vorne.....	17	Bremsflüssigkeit.....	36		
Bremshebel hinten.....	17	Schmieren der Bremshebel.....	38		
Sitz.....	18	Hauptständer.....	39		
Stromschalter.....	19	Vorderradgabel.....	39		
Ladegerät und Ladebuchse.....	21	Lenkung.....	41		
Gepäckfach.....	22	Radlager.....	41		
Vorderer Haken, Helm.....	23	Beleuchtung.....	42		
Aufsatzgepäckbox & Heckträger (optional).....	23	FEHLERBEHEBUNG.....	43		
Seitenständer.....	24	REINIGUNG UND LAGERUNG.....	44		
AKKUINFORMATIONEN	25	Reinigung des Fahrzeugs	44		
Akku.....	25	Lagerung.....	46		
Akkulagerung.....	27	SPEZIFIKATIONEN.....	47		
BETRIEBS- UND FAHRANLEITUNG....	28	VERBRAUCHERINFORMATION.....	48		

Sicheres Fahren

1. Führen Sie die Inspektion vor der Fahrt immer durch.
2. Der Scooter darf nicht von Personen benutzt werden, die keinen gültigen Führerschein besitzen.
3. Bei vielen Unfällen handelt es sich um Motorräder, die von anderen Fahrern nicht gesehen werden. Beachten Sie daher Folgendes:
 - Tragen Sie Kleidung in hellen Farben.
 - Fahren Sie nicht zu nahe an anderen Fahrzeugen oder im toten Winkel eines anderen Fahrers.
 - Vermeiden Sie Überholmanöver.
4. Beachten Sie stets die örtlichen Verkehrsbestimmungen.
 - Das Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ist der Grund für viele Unfälle. Die Fahrgeschwindigkeit darf die von den Verkehrsregeln festgelegte und von den Straßenverhältnissen zugelassene Grenze nicht überschreiten.
 - Signalisieren Sie immer, wenn Sie abbiegen oder die Spur wechseln, um die Aufmerksamkeit der anderen Fahrer auf sich zu ziehen.
5. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen. Es erhöht das Unfallrisiko dramatisch.
6. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie über Kreuzungen oder Parkplätze fahren.
7. Während der Fahrt müssen Sie den Lenker mit beiden Händen halten und Ihre Füße auf das Trittbrett stellen. Der Beifahrer sollte die Handgriffe oder den Fahrer festhalten und seine Füße auf die Fußstützen stellen.
8. Dieser Scooter ist nur für den Straßengebrauch bestimmt. Er ist nicht für den Geländeeinsatz geeignet.

Schutzkleidung

1. Zu Ihrer Sicherheit sollten Fahrer und Beifahrer Helme tragen. Die Verwendung zusätzlicher Sicherheitsausrüstung (Handschuhe, Brille, Schutzkleidung) wird empfohlen.

2. Tragen Sie keine weite Kleidung, da diese an den Griffhebeln, dem Kickstarter oder den Rädern hängen bleiben und zu einem Unfall führen kann.

Fahrzeugmodifikationen

Änderungen am Scooter oder der Austausch der Originalkomponenten können die Leistung und Sicherheit beeinträchtigen und/oder die Verwendung des Scooters rechtswidrig machen. Beachten Sie die geltenden Gesetze und alle nationalen und örtlichen Vorschriften zur Fahrzeugausstattung. Darüber hinaus erlischt durch solche Änderungen die Garantie.

Das Beladen

Das Hinzufügen von Zubehör oder Ladung zu Ihrem Scooter kann die Stabilität und die Manövrierbarkeit beeinträchtigen, wenn die Gewichtsverteilung des Scooters geändert wird. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Scooter mit zusätzlicher Last fahren. Hier einige allgemeine Richtlinien, die Sie beim Laden von Fracht oder beim Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Scooter beachten müssen:

1. Alle Zubehöerteile müssen sicher am Fahrzeug befestigt sein, um Vibrationen zu vermeiden, die zu Instabilität führen können.
2. Jede zusätzliche Last sollte so nahe wie möglich am Schwerpunkt platziert werden und muss gleichmäßig auf beide Seiten des Scooters verteilt werden, um Unwuchten und Instabilitäten zu vermeiden.
3. Der Reifendruck muss an das Gewicht der Ladung und den Straßenzustand angepasst werden.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle zusätzlichen Lasten sicher am Fahrzeug befestigt sind, damit sie nicht herunterfallen und verloren gehen.
5. Hängen Sie keine Last an den Lenker oder die Federung.
6. Das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Ladung darf die maximale Last des Scooters (150 kg) nicht überschreiten.

Maximale Last: 150 kg

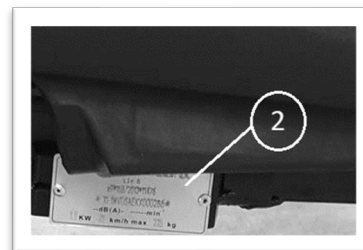
(Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Ladung und Zubehör)

Zubehör

Bei der Installation von nicht von Nipponia zugelassenem Zubehör sind folgende Punkte zu beachten:

1. Der Einbau des Zubehörs darf den Federweg, die Lichtposition und den Lenkwinkel nicht beeinflussen.
2. Vermeiden Sie die Installation von Zubehör, das den Zugang zu den Fahrzeugbedienelementen und die Bewegung Ihrer Hände und Füße behindert, da dies Ihre Reaktion in einem Notfall beeinträchtigen kann.
3. Setzen Sie keine Birne mit einer höheren Leistung als der angegebenen ein. Die Sicherung könnte durchbrennen oder Probleme mit der elektrischen Anlage aufgrund niedriger Spannung verursachen.
4. Fügen Sie dem Scooter keinen Beiwagen hinzu.

Seriennummer



Seitenansicht

1. Vorderrad
2. Scheibenbremse vorne
3. Blinklicht vorn
4. Scheinwerfer
5. Sitzverriegelung
6. Sitz
7. Hauptakku
- 7a. Optionaler Akku
8. Sitzkasten
9. Rücklicht/Bremslicht
10. Blinklicht hinten
11. Kennzeichenbeleuchtung
12. Scheibenbremse hinten
13. Hinterrad
14. Hauptständer
15. Seitenständer



Bedienelemente und Instrumente

- 16. Linke Lenkerschalter
- 17. Bremshebel hinten
- 18. Armaturen Brett
- 19. Lenkerschalter rechts
- 20. Bremshebel vorne
- 21. Gasgriff
- 22. Hauptschalter



HAUPTSCHALTER/LENKSCHLOSS

Der Hauptschalter/das Lenkschloss steuert die Zünd- und Beleuchtungssysteme und wird auch zum Sperren des Lenkrads verwendet. Der Schalter kann in die folgenden Positionen gedreht werden:

ON (EIN)

Alle Stromkreise werden mit Strom versorgt und der Motor ist aktiv. Der Schlüssel kann nicht entfernt werden.

OFF (AUS)

Der Motor und das elektrische System sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.



Lenkschloss

Die Lenkung ist gesperrt und kann nicht gedreht werden, der Motor und das elektrische System sind ausgeschaltet und der Schlüssel kann abgezogen werden.

Lenker verriegeln

1. Drehen Sie den Lenker ganz nach links.
2. Drücken Sie den Schlüssel nach unten und drehen Sie ihn gleichzeitig in die Position Lenkschloss.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

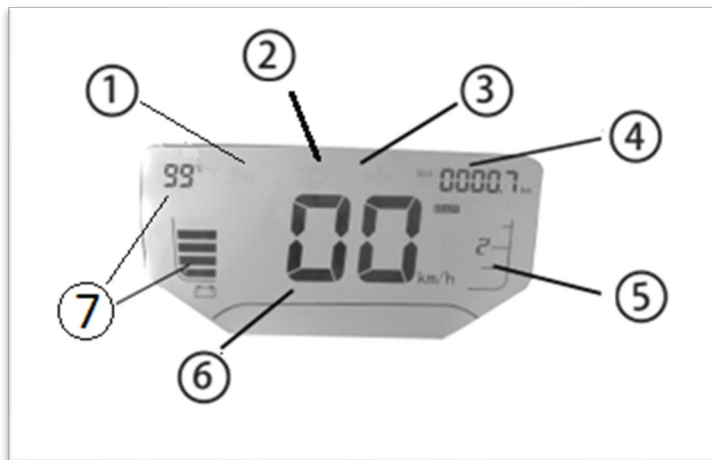
Lenkung entriegeln

Drücken Sie den Schlüssel nach unten und drehen Sie ihn gleichzeitig in die Stellung OFF (AUS).

⚠️ WARNUNG

Drehen Sie den Schlüssel niemals in die Position OFF (AUS) oder LOCK (SPERRE), während sich das Fahrzeug bewegt. Andernfalls wird die elektrische Anlage abgeschaltet, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gestoppt ist, bevor Sie den Schlüssel drehen.

ARMATURENBRETT



Blinklicht links (1)

Das linke Blinklicht blinkt immer, wenn der Blinkerschalter nach links gedrückt wird.

Fernlichtanzeige (2)

Zeigt an, dass der Fernlichtschalter auf ON (EIN) steht.

Blinklicht rechts (3)

Das Blinklicht rechts blinkt immer, wenn der Blinkerschalter nach rechts gedrückt wird.

Tachometer (6) und Kilometerzähler (4)

Das Armaturenbrett ist mit einem Tachometer und einem Kilometerzähler ausgestattet. Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Der Kilometerzähler zeigt die zurückgelegte Gesamtstrecke an und die Fahrstrecke wird bei jedem Ausschalten des Hauptschalters zurückgesetzt.

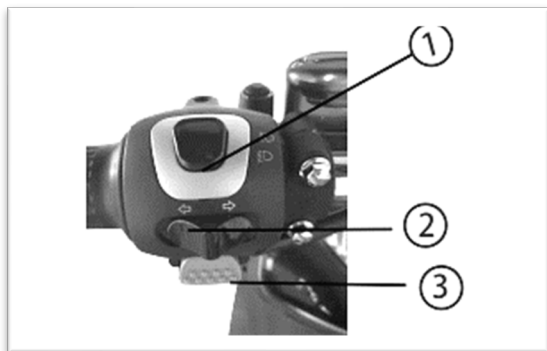
Geschwindigkeitsbegrenzer (5)

Zeigt den Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus für 25 km/h (Modus 1) bzw. 45 km/h (Modus 2) an.

Akkustandsanzeige (7)

Die Akkustandsanzeige zeigt die verbleibende Energie an, bevor ein erneutes Laden erforderlich ist. Dasselbe wird auch mit einem Zahlenwert angegeben, der in Prozentform ausgedrückt wird.

LENKERSCHALTER - LINKS



1. Fern-/Abblendschalter 
2. Signalschalter drehen 
3. Hupentaste 

Fern-/Abblendschalter (1)

Stellen Sie den Schalter auf die obere Position für das Fernlicht.
Stellen Sie den Schalter auf die untere Position für das Abblendlicht.

Blinkerschalter (2)

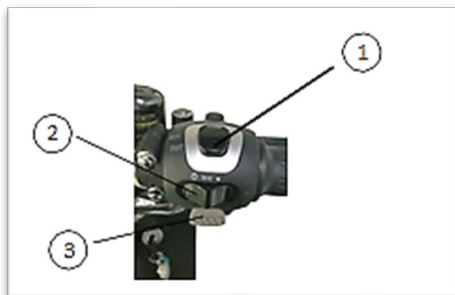
Drücken Sie diesen Schalter nach links , um zu signalisieren, dass Sie links abbiegen, oder nach rechts , um zu signalisieren, dass Sie rechts abbiegen.

Zum Ausschalten der Signalleuchten drücken Sie den Schalter in die Mitte.

Hupentaste (3)

Drücken Sie die Taste auf die Position , um die Hupe zu betätigen.

LENKERSCHALTER - RECHTS



1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschalter (ECO/FAST)
2. Lichtschalter
3. Taste für Tempomat

Geschwindigkeitsbegrenzungsschalter (ECO/FAST) (1)

Wenn Sie den Schalter auf „ECO“ stellen, ist die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs auf 38 km/h begrenzt.

Wenn Sie den Schalter auf „FAST“ stellen, beträgt die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs 45 km/h.

Die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wird nur bei der 45 km/h-Version angewendet.

Lichtschalter (2)

Er hat zwei Positionen:  und 

 Drehen Sie den Lichtschalter in diese Position, um das Tagfahrlicht, das Armaturenbrettlicht und das Rücklicht einzuschalten.

 Drehen Sie den Lichtschalter in diese Position, um den Scheinwerfer einzuschalten.

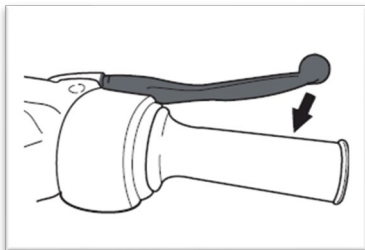
Tempomattaste (3)

Dieses Modell ist mit einer Geschwindigkeitsregelung ausgestattet, die eine konstante Geschwindigkeit gewährleistet. Drücken Sie die Tempomattaste, um die Tempomat-Funktion zu aktivieren. Bei jeder Betätigung der Vorder- oder Hinterradbremse wird die Tempomatfunktion deaktiviert.

⚠ WARNUNG

- Betätigen Sie den Tempomat nicht bei starkem Verkehr oder schlechtem Wetter.
- Betätigen Sie den Tempomat nicht, wenn Sie bergauf oder bergab fahren.

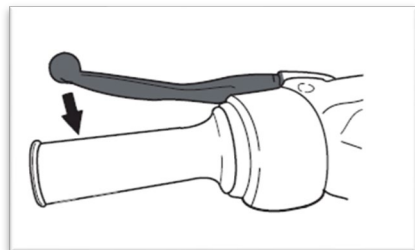
BREMSHEBEL VORNE



Der vordere Bremshebel befindet sich am rechten Lenkergriff.

Um die Vorderradbremse zu betätigen, ziehen Sie diesen Hebel zum Griff.

BREMSHEBEL HINTEN



Der hintere Bremshebel befindet sich am linken Lenkergriff.

Um die hintere Bremse zu betätigen, ziehen Sie diesen Hebel zum Griff.

SITZ



Um den Sitz zu öffnen, stellen Sie das Fahrzeug auf den Seitenständer oder den Mittelständer. Drehen Sie dann den Schlüssel eine Viertel Umdrehung nach links.

VORSICHT

Drücken Sie den Schlüssel nicht nach unten, wenn Sie ihn drehen.

Um den Sitz zu schließen, senken Sie den Sitz ab und drücken Sie auf den hinteren Teil des Sitzes, bis Sie ein Klicken hören. Dies zeigt an, dass der Sitz verriegelt ist.

VORSICHT

Wenn Sie den Sitz mit Gewalt schließen, können Teile beschädigt werden.

Stellen Sie immer sicher, dass der Sitz sicher verriegelt ist, bevor Sie fahren oder wenn Sie das Fahrzeug parken.

STROMSCHALTER

Der Stromschalter (1) befindet sich im Gepäckfach Ihres Fahrzeugs. Mit diesem Schalter kann die Hauptstromversorgung abgeschaltet werden.

Ein Zusatzschalter (2) befindet sich unter dem Sitz. Er wird in Abhängigkeit von der Einstellung des Stromschalter geschaltet.



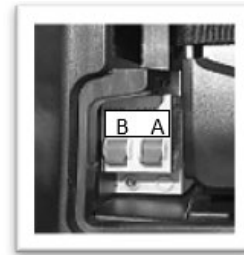
Positionen des Stromschalter



(1)



(2)



(3)

Wenn Sie die Hauptbatterie aktivieren wollen (vertikale Anordnung), vergewissern Sie sich, dass der Schalter A auf ON steht – Schalter B wird dann automatisch in Position OFF gebracht, siehe Foto (1). Der Zusatzschalter muss in Position A gebracht werden.

Wenn Sie die optionale Batterie aktivieren wollen (horizontale Anordnung), bringen Sie den Schalter “B” in Position ON. Schalter “A” wird automatisch in die Position OFF gebracht, siehe Foto (2). Der Zusatzschalter muss in Position “B” gebracht werden.

Wenn Sie den Betriebsschalter des Fahrzeugs ausschalten wollen, bringen Sie beide Schalter in die Position OFF, siehe Foto (3). Der Zusatzschalter muss in die Stellung OFF ausgebracht werden.

VORSICHT

Bei Überlastung der Elektrik fungiert der Netzschalter als Schutzschalter, um Schäden an Ihrem Fahrzeug zu verhindern.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Zusatzschalter nicht entsprechend den vorstehenden Anweisungen einstellen, zeigt das Armaturenbrett falsche Werte oder es flackert.

Hinweis: Optionale Funktion – für bestimmte Länder.

LADEGERÄT UND LADEBUCHSE



Mit dem Fahrzeug erhalten Sie auch ein Ladegerät zum Laden des Akkus des Fahrzeugs.

Wenn die Akkustandsanzeige am Armaturenbrett unter zwei Striche fällt, laden Sie das Fahrzeug so bald wie möglich auf.



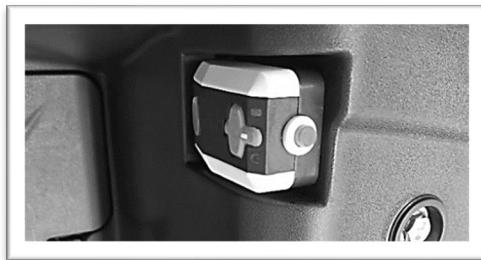
Die Ladebuchse (2) befindet sich an der Vorderseite des Sitzes und ist direkt mit dem Akku verbunden (Hauptakku oder optionaler Akku, je nach Stellung des Stromschalters, siehe S. 18).

GEPÄCKFACH

Das Gepäckfach (1) befindet sich unter dem Sitz. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 5 kg. Im Gepäckfach befindet sich ein Kombischalter (2) mit LED-Leuchte und USB-Buchse. Drücken Sie die rote Taste, um das Licht einzuschalten. Entfernen Sie die USB-Abdeckung, um die USB-Buchse unter der LED-Taste zu verwenden.



(1)



(2)

VORSICHT

Das Gepäckfach wird von der Sonne erwärmt. Darüber hinaus ist es nicht vollständig wasserdicht. Bewahren Sie keine empfindlichen oder wertvollen Gegenstände im Gepäckfach auf.

VORDERER HAKEN, HELM



Verwenden Sie diesen Haken, um Ihren Helm oder leichte Teile aufzuhängen.

VORSICHT

Die maximale Belastung des vorderen Hakens von 1 kg nicht überschreiten.

AUFSATZGEPÄCKBOX & HECKTRÄGER (optional)



Eine optionale Aufsatzgepäckbox mit Heckträger kann am Scooter angebracht werden, um Ihren Helm oder andere Gegenstände zu verstauen.

VORSICHT

Die maximale Belastung des vorderen Hakens von 5 kg nicht überschreiten.

SEITENSTÄNDER



Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs. Lösen Sie den Seitenständer, indem Sie mit dem Fuß auf die Halterung des Seitenständers treten, um das Fahrzeug in die aufrechte Position zu bringen.

VORSICHT

Der Seitenständer klappt beim Anheben automatisch hoch. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug stabil genug ist, wenn es auf dem Seitenständer steht.

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug mit dem Seitenständer auf Gefälle oder weichem Untergrund abzustellen.

AKKU

Dieses Modell kann zwei 60-V-24-AH-Li-Ionen-Akkus aufnehmen. Beim Kauf des Scooters wird nur ein Akku mitgeliefert. Eine optionaler Akku kann für eine erweiterte Reichweite verwendet werden.

Der Akku kann entweder vertikal oder horizontal unter dem Gepäckfach positioniert werden.

Um zum horizontalen Akku zu gelangen, müssen Sie den vertikalen entfernen und die orangefarbene Halterung abschrauben, die beide Akkus an ihrem Platz hält (1).



(1)

Der Akku kann auf zwei Arten aufgeladen werden:

1. Laden Sie den Akku direkt auf, indem Sie ihn aus dem Fach nehmen. Schließen Sie das Ladegerät an den Akku und das Ladegerät an eine 220-V-Steckdose an.
Um den Akku vom Ladegerät zu trennen, drehen Sie die Klemme und ziehen Sie den Stecker heraus.
2. Schließen Sie das Ladegerät direkt an die Steckdose vorne am Sitz an, ohne den Akku zu entfernen.

Laden der Akku(s)

1. Öffnen Sie den Sitz.
2. Entfernen Sie die Akkuabdeckung.
3. Stellen Sie den Schalter 1 auf ON (EIN), dann wird der Schalter 2 automatisch auf OFF (AUS) gestellt, wenn Sie den Hauptakku laden möchten (siehe Seite 17, Bild 1), oder stellen Sie den Schalter 1 auf OFF (AUS) und den Schalter 2 auf ON (EIN), wenn Sie den optionalen Akku laden möchten (siehe Seite 17, Bild 2).

4. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts in die Ladebuchse.
5. Stecken Sie das andere Ende des Ladegerät-Netzkabels in eine Steckdose.
6. Während des Ladevorgangs leuchtet die Kontrollleuchte an der Buchse ROT. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Anzeige GRÜN.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Elektroscooter gelieferte Ladegerät, um Schäden am Akku zu vermeiden.
- Laden Sie den Akku häufig auf und vermeiden Sie „Tiefentladungen“. Halten Sie den Akkuladestand für eine maximale Akkulaufzeit zwischen 20 % und 80 %.
- Laden Sie den Akku je nach Nutzungshäufigkeit 5-7 Stunden lang auf. Das tägliche Laden wird empfohlen, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug die volle Leistung hat und jederzeit verwendet werden kann.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektro-Scooter zu benutzen, wenn sich die Akkuladeanzeige bei einem Strich befindet.
- Der Scooter verfügt über einen Sicherheitsmodus: wenn sich der Akku entlädt, sinkt die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs, um den Fahrer beim Erreichen seines Ziels zu unterstützen. Bei einer verbleibenden Akkulebensdauer von 9 % wird die Höchstgeschwindigkeit des Scooters auf 20 km/h reduziert. Es wird empfohlen, den Akku aufzuladen, bevor er auf dieser Reserve läuft.
- Der Akku ist versiegelt und kann NICHT vom Benutzer gewartet werden.

⚠️ WARNUNG

- Wenn sich der Akku überhitzt (z. B. nach langer Fahrtstrecke), laden Sie ihn nicht sofort nach Ihrer Ankunft auf – warten Sie mindestens 15 Minuten, bevor Sie ihn an das Ladegerät anschließen.
- Ein Lithium-Ionen-Akku kann unter 0 °C nicht ausreichend aufgeladen werden. Wenn der Akku kalten Temperaturen ausgesetzt wird, werden Lebensdauer und Effizienz um 20-25 % verringert. Sobald er aufgewärmt ist, werden beide wieder normal.

AKKULAGERUNG

Wenn Sie Ihr Fahrzeug längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie beide Stromschalter auf OFF (AUS). Während dieser Zeit müssen die Akkus alle 3 Monate zu 60 % aufgeladen werden.

Lagerzeit und Umgebungsbedingungen

- Zwischen - 20 °C und + 40 °C bei dreimonatiger Lagerung.
- Zwischen - 20 °C und + 25 °C für Lagerzeiten bis zu einem Jahr.
- Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 75 %.

WARNUNG

- Das Lagern eines leeren Akkus kann zu irreversiblen Schäden am Akku führen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Funken, offenem Feuer, Zigaretten usw. und sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn Sie das Gerät auf engstem Raum aufbewahren.
- **LAGERN SIE ALLE AKKUS AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN.**

Inspektion vor der Inbetriebnahme

Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme durch, bevor Sie mit Ihrem Scooter fahren.

Es ist wichtig, dass bei jedem Einsatz des Fahrzeugs eine Überprüfung vor der Inbetriebnahme durchgeführt wird. Das Verfahren ist einfach und erhöht die Sicherheit des Fahrers. Andernfalls kann es zu Fahrzeugschäden oder Unfällen kommen.

Wenn eines der Elemente auf der Checkliste vor Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es überprüfen und reparieren, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben oder reparieren können, bringen Sie das Fahrzeug sofort zu Ihrem Händler.

CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME

KONTROLLPUNKT	INSPEKTION
Gasgriff	• Stellen Sie sicher, dass der Betrieb reibungslos ist. Er sollte sich leicht drehen lassen und vollständig geöffnet und geschlossen werden können. • Wenden Sie sich bei Bedarf an ein autorisiertes Nipponia-Servicecenter.
Räder und Reifen	• Reifenzustand und Verschleiß prüfen. • Überprüfen Sie die Räder oder Reifen auf mögliche Schäden. • Überprüfen Sie den Luftdruck des Reifens und passen Sie ihn gegebenenfalls an.
Bremshebel	• Stellen Sie sicher, dass der Betrieb reibungslos ist. • Gegebenenfalls die Hebelgelenke schmieren.
Seitenständer	• Stellen Sie sicher, dass der Betrieb reibungslos ist. • Drehzapfen bei Bedarf schmieren.
Instrumente, Lichter, Signale und Schalter	• Überprüfen Sie den Betrieb. • Wenden Sie sich bei Bedarf an ein autorisiertes Nipponia-Servicecenter.

Hinweis: Wenn Sie Hilfe bei der Ausführung der oben genannten Aufgaben benötigen, wenden Sie sich an ein autorisiertes Nipponia-Servicecenter.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass Sie mit allen Bedienelementen und deren Funktionen vertraut sind. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Nipponia-Händler, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

MOTOR EINSCHALTEN

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON (EIN), um den Motor zu aktivieren.
2. Schieben Sie das Fahrzeug vom Hauptständer.
3. Halten Sie mindestens einen Fuß auf dem Boden, um den Scooter abzustützen.
4. Stellen Sie die Rückspiegel ein.
5. Schalten Sie vor dem Start die Signalleuchte ein und vergewissern Sie sich, dass Sie sicher losfahren können.

BESCHLEUNIGUNG

Es gibt eine Funktion, die zwischen sanfter und starker Beschleunigung wechseln kann.

So stellen Sie die sanfte Beschleunigung ein:

1. Halten Sie den linken Bremshebel, wenn der Scooter ausgeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Zündschlüssel ein und halten Sie dabei den linken Bremshebel gedrückt.
3. Drehen Sie den Gasgriff innerhalb von 5 Sekunden fünfmal bis zum Anschlag, während Sie den linken Bremshebel gedrückt halten.
4. Lösen Sie den Bremshebel. Sanfte Beschleunigung wurde eingestellt.

So stellen Sie eine starke Beschleunigung ein:

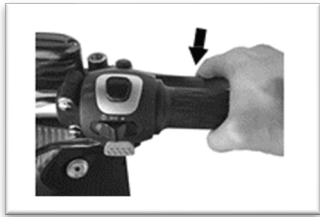
Drehen Sie den Gasgriff im sanften Beschleunigungsmodus 6 Mal vollständig und der VOLTY wird zum starken Beschleunigungsmodus zurückkehren.

BREMSEN

Wenn Sie bremsen müssen:

1. Schließen Sie den Gashebel vollständig.
2. Betätigen Sie gleichzeitig die Vorder- und die Hinterradbremse, während Sie den Druck allmählich erhöhen.

VORNE



HINTEN



⚠ WARNUNG

- Vermeiden Sie es, beim Abbiegen zu bremsen, da das Fahrzeug sonst rutschen oder umstürzen kann.
- Bei Fahrten auf nasser oder rutschiger Straße ist der Bremsweg länger als gewöhnlich. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und bremsen Sie vorab, da Sie sonst das Gleichgewicht verlieren und stürzen können.
- Auf nasser Straße oder bergab ist das Bremsen schwieriger. Verwenden Sie abwechselnd beide Bremsen und halten Sie dabei eine niedrige Geschwindigkeit ein.

PARKEN

Beim Parken:

1. Schalten Sie das Blinklicht vorab ein und prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge nähern.
2. Schließen Sie den Gasgriff und betätigen Sie die Bremsen langsam, damit die Bremsleuchte aufleuchtet und die Fahrzeuge von hinten warnt.
3. Wenn das Fahrzeug anhält, schalten Sie das Blinklicht aus.
4. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (AUS), um den Motor auszuschalten.
5. Stellen Sie den Scooter auf den Hauptständer.
6. Um Diebstahl zu vermeiden, sperren Sie beim Parken immer die Lenkung und ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab.

WARNUNG

- Stellen Sie den Scooter auf einer ebenen und stabilen Fläche ab, damit er nicht umstürzt.
- Wenn Sie an einem Hang parken, stellen Sie den Scooter mit der Vorderseite nach oben gewandt, um ein Umstürzen zu verhindern.
- Vermeiden Sie das Parken am Hang oder auf weichem Boden, da das Fahrzeug umstürzen kann.

VORSICHT

Der Zustand und die einwandfreie Funktion Ihres Scooters hängen davon ab, wie oft Sie die richtige Wartung, regelmäßige Inspektion, Einstellung und Schmierung durchführen. Die folgenden Anweisungen helfen Ihnen, Ihr Fahrzeug in einem guten Zustand zu halten.

WARNUNG

- Wenn Sie mit den Wartungsarbeiten nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Nipponia-Händler.
- Wartung, Austausch oder Reparaturen können von einer autorisierten Nipponia-Servicestelle durchgeführt werden.
- Änderungen am Scooter oder das Ersetzen der Originalkomponenten können die Leistung und Sicherheit beeinträchtigen und den Gebrauch sogar rechtswidrig machen. Änderungen heben auch die Garantie auf.

REIFEN

Überprüfen Sie immer den Reifendruck, um die Leistung, Haltbarkeit und den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs zu maximieren. Risse, Beschädigungen und Verschleiß an den Reifen führen zu instabiler Lenkung oder sogar zum Platzen von Reifen. Beachten Sie, dass der Reifendruck bei kalten Reifen gemessen wird, idealerweise, wenn die Reifentemperatur der Umgebungstemperatur entspricht.

Reifendruck

Der Reifendruck ist vor jeder Fahrt gemäß der folgenden Tabelle zu prüfen und gegebenenfalls zu regeln:

Reifendruck im kalten Zustand
Vorderseite: 2.1 bar – 2.5 bar
Rückseite: 2.1 bar – 2.5 bar

WARNUNG

Der Reifendruck muss entsprechend dem Fahrzustand (Fahrer, Beifahrer, Ladegut, Zubehör) und dem Straßenzustand eingestellt werden.

Reifenverschleißzustand



Überprüfen Sie die Laufflächenverschleißanzeige (1), bei der es sich um ein Dreieck handelt, das auf der Seite des Reifens aufgedruckt ist. Es zeigt auf eine Gummilinie, die in den Reifen eingebaut ist und über die Lauffläche läuft (2). Wenn Sie feststellen, dass sich diese Linie in derselben Höhe wie die Oberseite der Profilrillen befindet, müssen Sie den Reifen ersetzen.

Wenn Sie damit nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Nipponia-Händler.

WARNUNG

- Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht, da dies den Druck auf die Reifen erhöht, das Bremsen und Lenken beeinträchtigt und Schäden verursachen oder sogar zu einem Unfall führen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass die Zusatzlast sicher am Fahrzeug befestigt ist, und verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten, damit nichts herunterfällt und verloren geht.

WARNUNG

- Die Reifen müssen vor jeder Fahrt überprüft werden. Wenn ein Reifenprofil Querlinien aufweist (Mindestprofiltiefe) oder Nagel- oder Glassplitter aufweist oder wenn die Seitenwand Risse aufweist, tauschen Sie den Reifen sofort aus.
- Lassen Sie die Reifen, insbesondere die Hinterreifen, von einem Händler ersetzen, da der Elektromotor am Hinterrad montiert ist.

Felgen- und Reifeninformationen

Felgen- und Reifenabmessungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Vorne -> Felge: 2,15 x 12" Reifen: 90/70-12"

Hinten -> Felge: 2,15 x 12" Reifen: 90/70-12"

Typ: schlauchlos

Felgen

Die Felgen müssen vor jeder Fahrt überprüft werden. Wenn Sie Beschädigungen bemerken, tauschen Sie die Felge sofort aus. Versuchen Sie nicht einmal die kleinste Reparatur am Rad. Ein deformiertes oder gerissenes Rad muss ersetzt werden. Angesichts der Tatsache, dass der Elektromotor am Hinterrad montiert ist, können Beschädigungen, Verformungen oder Risse das Gleichgewicht des Fahrzeugs gefährden.

VORSICHT

- Das Rad sollte ausgewuchtet sein, wenn der Reifen oder die Felge gewechselt oder ersetzt worden sind. Ein nicht ausgewuchtetes Rad kann zu schlechter Leistung, ungünstigen Fahreigenschaften und einer verkürzten Lebensdauer des Reifens führen.
- Fahren Sie nach einem Reifenwechsel mit mittlerer Geschwindigkeit, bis der Reifen eingefahren ist, um etwas Traktion zu erzielen.

BREMSEN

Der Scooter ist mit einer hydraulischen Scheibenbremse vorne und hinten ausgestattet. Die Bremssysteme sollten regelmäßig gewartet und eingestellt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Vordere/hintere Bremse

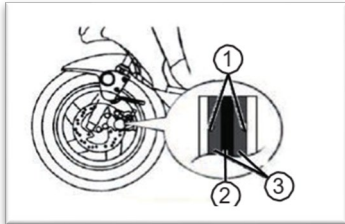
VORSICHT

Am Ende des Bremshebels darf kein freies Lenkungsspiel vorhanden sein. Wenn es ein freies Lenkungsspiel gibt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Nipponia-Händler.

⚠ WARNUNG

Ein weiches oder schwammiges Gefühl im Bremshebel kann auf das Vorhandensein von Luft im Hydrauliksystem hinweisen. Wenn sich Luft im Hydrauliksystem befindet, lassen Sie das System von einem Händler entlüften, bevor Sie das Motorrad in Betrieb nehmen. Luft im Hydrauliksystem verringert die Bremsleistung, was zum Verlust der Kontrolle und zu einem Unfall führen kann.

BREMSBELÄGE



Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den Intervallen, die im regelmäßigen Wartungs- und Schmierplan angegeben sind, auf Verschleiß überprüft werden.

1. Verschleißanzeiger
2. Bremsscheibe
3. Bremsbeläge

Bremsbeläge vorne und hinten

Jeder vordere Bremsbelag ist mit Verschleißanzeigen versehen, mit denen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge überprüfen können, ohne die Bremse auseinanderbauen zu müssen. Um den Verschleiß der Bremsbeläge zu überprüfen, überprüfen Sie die Position der Verschleißanzeiger, während Sie die Bremse betätigen. Wenn ein Bremsbelag so stark abgenutzt ist, dass eine Verschleißanzeige die Bremsscheibe fast berührt, lassen Sie die Bremsbeläge von einem Händler als Satz austauschen.

BREMSFLÜSSIGKEIT

⚠ WARNUNG

Unzureichende Bremsflüssigkeit kann dazu führen, dass Luft in das Bremssystem eindringt und es möglicherweise unwirksam wird. Überprüfen Sie vor dem Fahren, ob sich die Bremsflüssigkeit über der Mindeststandmarke (1) befindet, und füllen Sie sie gegebenenfalls nach.



Niedriger Bremsflüssigkeitsstand kann auf abgenutzte Bremsbeläge und/oder eine Undichtigkeit des Bremssystems hinweisen. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, prüfen Sie die Bremsklötze auf Verschleiß und das Bremssystem auf Undichtigkeiten. Stellen Sie beim Prüfen des Flüssigkeitsstands sicher, dass der obere Teil des Hauptzylinders eben ist, indem Sie den Lenker drehen. Verwenden Sie nur die empfohlene Bremsflüssigkeit. Andernfalls können sich die Gummidichtungen verschlechtern, was zu Undichtigkeiten und schlechter Bremsleistung führen kann.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:
Bremsflüssigkeit DOT4

- Es wird empfohlen, dieselbe Art von Bremsflüssigkeit zu verwenden. Beim Mischen von Flüssigkeiten können schädliche chemische Reaktionen auftreten und die Bremsleistung beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptbremszylinder gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu einer Dampfsperre führen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen. Verschütteten Kraftstoff immer sofort beseitigen.
- Da sich die Bremsbeläge abnutzen, ist es normal, dass der Bremsflüssigkeitsstand allmählich abnimmt. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand jedoch plötzlich sinkt, lassen Sie ihn von einem Händler überprüfen.

Bremsflüssigkeit wechseln

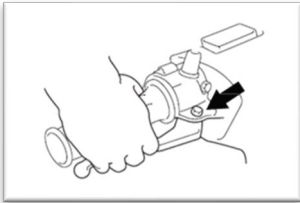
WARNUNG

Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in den im Hinweis angegebenen Intervallen nach der regelmäßigen Wartung und dem Schmierplan von einem Händler wechseln.

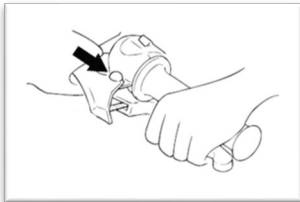
SCHMIEREN DER VORDEREN UND HINTEREN BREMSHEBEL

Die Drehpunkte der vorderen und hinteren Bremshebel müssen in den Intervallen geschmiert werden, die in der regelmäßigen Wartungs- und Schmiertabelle angegeben sind.

Bremshebel vorne



Bremshebel hinten



HAUPTSTÄNDER

VORSICHT

Die Funktion des Hauptständers sollte vor jeder Fahrt überprüft werden, und die Drehpunkte und die Metall-Metall-Kontaktflächen sollten bei Bedarf geschmiert werden.



⚠️ WARNUNG

Wenn sich der Hauptständer nicht reibungslos auf und ab bewegt, lassen Sie ihn von einem Händler überprüfen oder reparieren.

VORDERRADGABEL

Der Zustand und die Funktion der Vorderradgabel müssen in den im regelmäßigen Wartungs- und Schmierplan angegebenen Intervallen wie folgt überprüft werden.

WARNUNG

Motorrad sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.

1. Stellen Sie das Fahrzeug flach und aufrecht hin.
2. Überprüfen Sie die Innenrohre auf Kratzer, Beschädigungen und Öllecks.
3. Ziehen Sie die Vorderradbremse an und drücken Sie den Lenker mehrmals kräftig nach unten, um die Federung der Gabel zu überprüfen.



WARNUNG

- Wenn eine Beschädigung der Gabel festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Wenn Sie die Teleskopgabel mit Reinigungsmitteln behandeln, achten Sie darauf, dass diese nicht mit den Reifen oder den Bremsen in Berührung kommen. Dies kann zu gefährlichen Unfällen führen.

LENKUNG

WARNUNG

Verschlossene oder lose Lenkungslager können Gefahren verursachen. Aus diesem Grund muss die Funktion der Lenkung in den im regelmäßigen Wartungs- und Schmierplan angegebenen Intervallen wie folgt überprüft werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer/einen geeigneten Motorradständer, um das Vorderrad anzuheben.
2. Halten Sie die unteren Enden der Vordergabelbeine und versuchen Sie, sie vorwärts und rückwärts zu bewegen.
3. Wenn Sie ein Spiel spüren, lassen Sie die Lenkung von einem Händler überprüfen oder reparieren.

RADLAGER

Die Vorder- und Hinterradlager müssen in den Intervallen überprüft werden, die in der regelmäßigen Wartungs- und Schmierplan angegeben sind.

VORSICHT

Wenn die Radnabe Spiel hat oder sich das Rad nicht reibungslos dreht, lassen Sie die Radlager von einem Händler überprüfen.

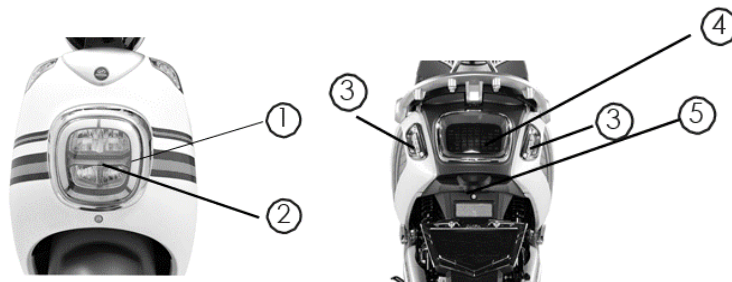
BELEUCHTUNG

Dieses Modell ist mit einem Tagfahrlicht (Lichtkreis) ausgestattet, das immer an ist.

Scheinwerferlampe

Dieses Modell ist mit einer LED-Scheinwerferlampe (1) ausgestattet. Wenn eine Scheinwerferlampe durchbrennt, lassen Sie sie von einem Händler ersetzen. Justieren Sie gegebenenfalls den Scheinwerfer.

Abblendlicht/Scheinwerfer (2)



Rücklicht, Kennzeichenbeleuchtung und Blinker

Wenn die Blinkerglühlampen (3), das Rücklicht (4) oder die Kennzeichenbeleuchtung (5) nicht funktionieren, ersetzen Sie die Glühlampe oder lassen Sie den Stromkreis von einem Händler überprüfen.

FEHLERBEHEBUNG

Obwohl die Fahrzeuge vor dem Versand ab Werk und vor der Auslieferung an Sie einer gründlichen Überprüfung unterzogen werden, können während des Betriebs Probleme auftreten. Sollte Ihr Fahrzeug dennoch eine Reparatur benötigen, bringen Sie es zu einem Händler, dessen geschulte Techniker über die erforderlichen Werkzeuge, Erfahrungen und Kenntnisse verfügen, um das Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Nachahmungsteile sehen zwar aus wie Ersatzteile, sind jedoch häufig minderwertiger, haben eine kürzere Lebensdauer und können zu teuren Reparaturrechnungen führen.

REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Wenn Sie das Fahrzeug nicht nur attraktiv, sondern auch sauber halten, verlängern Sie die Lebensdauer und optimieren die Leistung.

Vor der Reinigung

Schließen Sie alle Kappen, Abdeckungen und elektrischen Anschlüsse, damit kein Wasser oder Feucht eindringen kann. Entfernen Sie den Akku oder die Akkus, bevor Sie die Reinigung durchführen.

WARNUNG

- Bitte beachten Sie, dass alle Funktionen Ihres Scooters auf Strom basieren. Wenn Sie die entsprechenden Komponenten vor dem Waschen nicht wie beschrieben versiegeln, kann das zu ernsthaften Schäden führen.
- Vermeiden Sie zu viel Druck beim Waschen des Hinterrads, da es den Elektromotor enthält.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine säurebasierten Reinigungsmittel. Wenn solche Mittel für hartnäckige Flecken verwendet werden, verwenden Sie diese nur gelegentlich, trocknen Sie die Stelle sofort danach und sprühen Sie dann einen Korrosionsschutz auf.
- Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers zu Pflege- und Reinigungsmitteln.
- Verwenden Sie am besten nur Wasser und mildes Reinigungsmittel oder Spezialreiniger des Händlers für die empfindlichen Fahrzeugteile, um Beschädigungen zu vermeiden. Trocknen Sie die Kunststoffteile und wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lacke, Scheinwerfergläser vor aggressiven Chemikalien wie Kraftstoff, Rostlöser, Bremsenreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung solcher Mittel kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und sogar Beeinträchtigungen der Sicherheit führen.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger, da Wasser in elektrische Komponenten wie Steckverbinder oder Schalter, Beleuchtung und Bremsbeläge eindringen oder Dichtungen, Farbe und andere Oberflächen beschädigen kann.

Reinigung nach normalem Gebrauch

Entfernen Sie Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Schwamm und spülen Sie ihn anschließend gründlich mit klarem Wasser ab. Verwenden Sie eine Zahnbürste oder eine Flaschenbürste für schwer zugängliche Stellen.

Reinigung nach Fahrten im Regen, in der Nähe des Meeres oder auf salzbesprühten Straßen

VORSICHT

Da Meersalz oder Salz, das im Winter auf die Straßen gesprüht wird, in Kombination mit Wasser extrem ätzend ist, führen Sie nach jeder Fahrt die folgenden Schritte aus.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein heißes Wasser, da dies die Ätzwirkung des Salzes erhöht.
- Tragen Sie ein Korrosionsschutzspray auf alle Metalloberflächen auf, einschließlich verchromter und vernickelter Oberflächen, um Korrosion zu vermeiden.

Nach dem Reinigen

- Fahrzeug abtrocknen.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

⚠️ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass sich kein Öl oder Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet.
- Reinigen Sie ggf. die Brems Scheiben und Bremsbeläge mit einem normalen Brems Scheibenreiniger und waschen Sie die Reifen mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

- Testen Sie vor dem Betrieb des Fahrzeugs die Bremsleistung und die Reifen.

LAGERUNG

Kurzfristig (für einige Tage)

- Lagern Sie Ihr Fahrzeug immer an einem kühlen, trockenen Ort und schützen Sie es mit einer Fahrzeugabdeckung vor Staub.

WARNUNG

Lagern Sie das Fahrzeug in einem trockenen Raum mit einwandfreier Belüftung. Ein Ort mit Feuchtigkeit verursacht Rost.

Langfristig (für Wochen)

- Reinigen Sie das Fahrzeug.
- Schmieren Sie alle Steuerkabel und die Drehpunkte aller Hebel und Pedale sowie des Seitenständers/Hauptständers.
- Überprüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Reifenluftdruck und heben Sie das Fahrzeug an, sodass beide Räder vom Boden abheben. Alternativ können Sie die Räder jeden Monat ein wenig drehen, um zu verhindern, dass sich die Reifen an einer Stelle verschlechtern.
- Wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie beide Stromschalter auf OFF (AUS). Nehmen Sie die Akkus heraus und lagern Sie sie an einem trockenen Ort mit Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C, um eine optimale Funktion zu gewährleisten. Während dieser Zeit müssen die Akkus alle drei Monate zu 60 % aufgeladen werden.

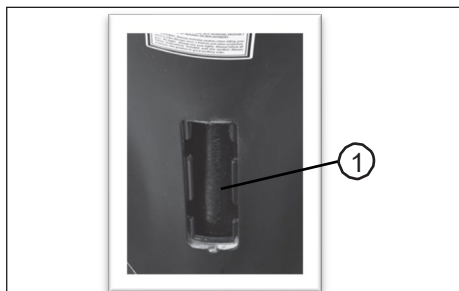
SPEZIFIKATIONEN

Motor	Hub-Typ, 1500 W BOSCH®
Max. Reichweite (1 Akku)	53 km (64 km)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	45 (25)
Maximales Drehmoment	36 Nm bei 400 Upm (57 Nm bei 250 Upm)
Maximale Leistung	1.5 kW bei 400 Upm (1.54 kW bei 220 Upm)
Akku	Li-Ion 60V/24AH SAMSUNG®-Zellen
Volle Ladezeit	5 Stunden
Sitzhöhe (mm)	750
Gesamtgröße (LxBxH) mm	1800 x 730 x 1080
Maximale Belastung (kg)	150
Vordere/hintere Bremse	SCHEIBE
Vorder-/Hinterreifen	90/70-12
Radstand (mm)	1320
Gewicht (mit 1 Akku)	77 kg
Steigfähigkeitskapazität	15 Grad
* Die technischen Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.	

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER (FIN)

Bitte notieren Sie sich die FIN (Fahrzeugidentifikationsnummer), um Ersatzteile zu bestellen oder falls das Fahrzeug gestohlen wird.

Die Fahrgestellnummer ist in den Rahmen eingeprägt und befindet sich unter der Abdeckung (1) des Trittbretts.



VORSICHT

Die Fahrzeugidentifikationsnummer dient zur Identifizierung Ihres Motorrads und kann dazu verwendet werden, Ihr Fahrzeug bei der Zulassungsbehörde in Ihrer Nähe zu registrieren.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs sorgfältig durch, bevor Sie es in Betrieb nehmen, um sich mit der Handhabung vertraut zu machen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen zu Anleitung, Wartung und Pflege eingehalten werden müssen, um Ihre Ansprüche auf Gewährleistung zu wahren. Nur die strikte Einhaltung der Kundenspezifikationen in der Bedienungsanleitung gewährleistet die Verlängerung der natürlichen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs.

Weitere Informationen zur Garantie finden Sie unter www.volty.eu oder www.nipponia.com.

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß diesem Wartungsplan gewartet wurde.

Die Inspektionsintervalle sind erforderlich, sonst kann keine Garantie gewährt werden.		300 km	Alle 2000 km	Alle 4000 km	Alle 6000 km	Alle 10000 km
TEIL	WAS ZU TUN IST					
Allgemeine Überprüfung (siehe Seite 26)	Inspizieren	I	I	I	I	I
Gas und Griff	Inspizieren/Austauschen	I/A	I/A	I/A	I/A	I/A
Armaturen, Tasten und Dichtungen	Inspizieren/Einstellen	I/E	I/E	I/E	I/E	I/E
Bremspumpen vorne und hinten	Inspizieren	I	I	I	I	I
Vorder- und Hinterradfederung	Inspizieren	I		I		I
Drähte und Stecker	Inspizieren	I	I	I	I	I
Lager der Vorder- und Hinterräder	Inspizieren/Austauschen		I	A	I	I
Reifenzustand	Einstellen/Reinigen				E/R	E/R
Regler	Reinigen				R	R
Ladegerät	Reinigen			R	R	R
Lager der Vordergabel	Einstellen/Reinigen				E/R	E/R
Bremseinheit - Schmierung	Austauschen		A	A	A	A
Bremsöl - Schmierung	Austauschen				A	
Aufhängung - Schmierung	Inspizieren	I	I	I	I	I
Akkuterminal - Schmierung	Inspizieren				I	I
Lager der Vordergabel - Schmierung	Inspizieren	I	I	I	I	I
E - EINSTELLEN / R - REINIGEN / I - INSPIZIEREN (Prüfen oder Reinigen oder Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich) / A - AUSTAUSCHEN						

SERVICEPLAN

DE

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß diesem Serviceplan gewartet wurde.

300 km Stempel/Unterschrift	2000 km Stempel/Unterschrift
4000 km Stempel/Unterschrift	6000 km Stempel/Unterschrift

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER: _____ NAME DES KUNDEN: _____

MODELL: _____ UNTERSCHRIFT DES KUNDEN: _____



SERVICEPLAN

DE

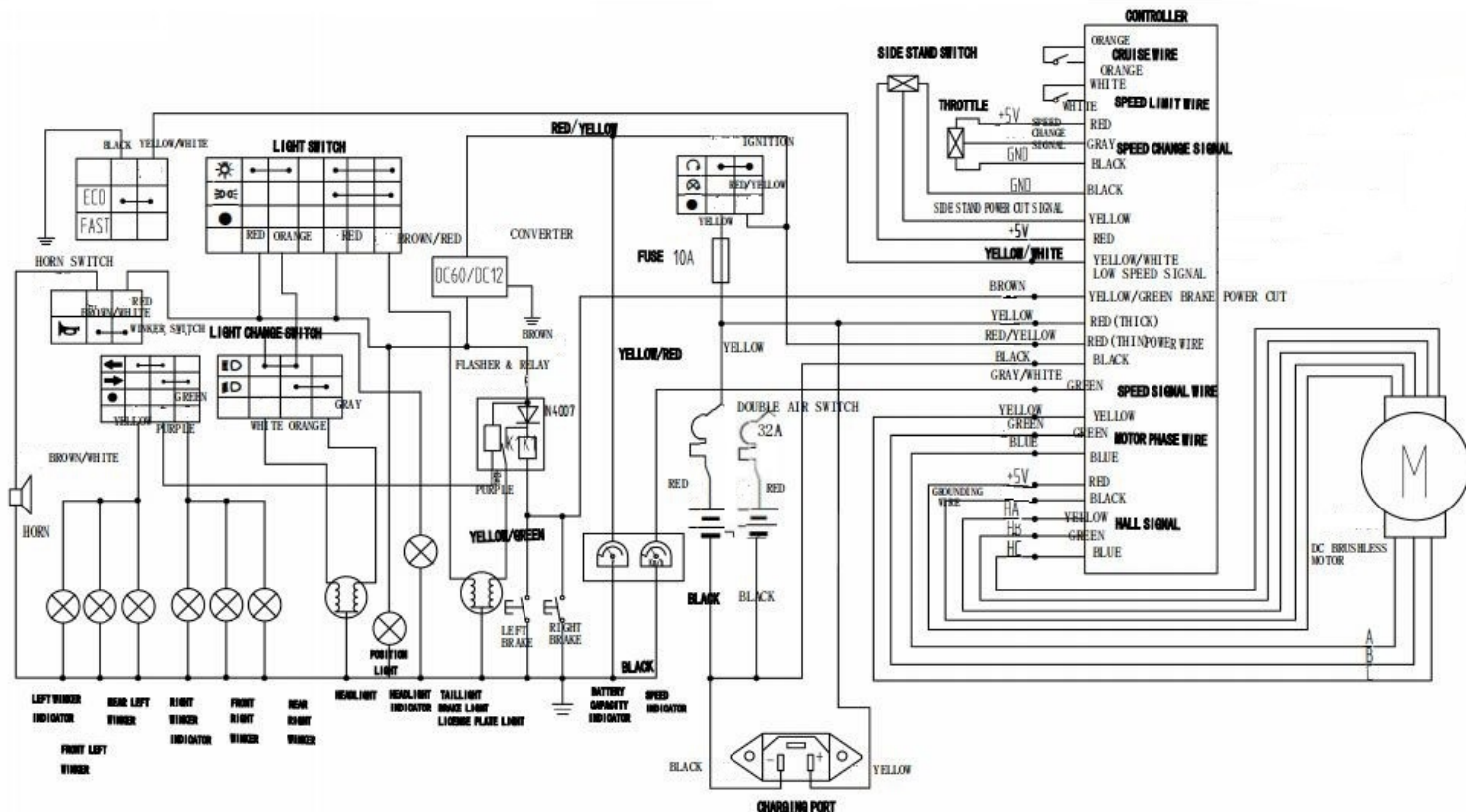
Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß diesem Serviceplan gewartet wurde.

8000 km Stempel/Unterschrift	10000 km Stempel/Unterschrift
12000 km Stempel/Unterschrift	14000 km Stempel/Unterschrift

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER: _____ NAME DES KUNDEN: _____

MODELL: _____ UNTERSCHRIFT DES KUNDEN: _____





NIPPONIA S.A.

a: 12, Agias Fotinis str.
Nea Smyrni, 17121 Athene, Griekenland
e: hq@nipponia.com
t: +30 210 9328800
w: www.nipponia.com

EUROPEAN DISTRIBUTION CENTER

TRADE & TRAFFIC PLUS B.V.
a: Prins Mauritslaan 5a, 8091 AJ Wezep, Nederland
e: info@trade-traffic.com
t: +31 (0) 38-4533222
w: www.trade-traffic.com



DISTRIBUTOR FOR FRANCE

ECCITY MOTORCYCLES
a: ZI du carré, 47 route de la Marigarde
06130, Grasse, France
e: commercial@eccity-motocycles.com
t: +334 22 13 01 89
w: www.eccity-motocycles.com

DISTRIBUTOR FOR BELGIUM

BVBA BIKE DESIGN
a: Vriesenrot 14,
B-9200 Dendermonde, Belgium
f: +32 52 45 33 71
t: +32 52 45 33 61
w: www.bike-design.com